

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82230
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b> 83
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	19.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1293,837
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 5 m breiter Grenzgrabenbereich, vermutlich mit dauerhafter Wasserführung, recht hohen, relativ steilen Regelprofilböschungen mit etwa 1 m Höhe. Am Grund mit einer etwa 1,50 m breiten Wasserfläche, derzeit mit relativ klarem Wasser, das zeitweilig vermutlich von Wasserlinsendecken abgedeckt ist, submers aber auch größere Bestände von Nuttalls Wasserpest aufweist. Am Grund mit noch sandigem, offenen Rohboden, der darauf hindeutet, dass eine relativ intensive Unterhaltung stattfindet. Die Sichttiefen sind relativ groß. Der derzeitige Wasserkörper ist um 20 bis 30 cm tief. Aktuell findet eine Zuwässerung statt. Der Graben ist eventuell zeitweilig ausgetrocknet wie viele Gräben im Gebiet in 2012 aufgrund nicht ausreichender Wasserversorgung. Insgesamt sehr struktur- und artenarmer Grabenbereich in intensiv genutztem Gelände. Intensivnutzung im Ackerbereich auf der Ostseite und intensive Grünlandnutzung auf der Westseite. Die Uferböschungen sind i. d. R. nicht gewässertypisch bewachsen. Es ist ein glatter haferwiesenartiger, leicht ruderaler Bestand vorhanden. Auf Seiten der Ackernutzung im Osten reicht die Nutzung bis auf die Böschungsoberkante und führt vermutlich auch zu Nähr- und Schadstoff- und Erdeinträgen in das Gewässer. Hier werden keine ausreichende Nutzungsabstände eingehalten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Parallel zum Gammer Weg auf der Westseite		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	584639	<b>Hochwert (Y)</b>	5921807
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Curslack/Altengamme [ 2 / Anteil: <1% ], Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82230
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b> 83
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1293,837
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82230	69783	8420	329	25.06.1997	K	8422	83
82230	69777	8420	329	30.08.2005	K	8422	83

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eng heranreichende Ackernutzung, schwankende Wasserstände, tiefliegendes Entwässerungsniveau, artenarmer Bewuchs.
Wertgesichtspunkte	Daauerhafte Wasserführung, Eignung als Fischlebensraum, eventuell auch als Amphibi en-Lebensraum, Vernetzungsstruktur in einem sehr ausgeräumten Landschaftsteil.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82230
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b> 83
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	19.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1293,837
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Ausreichende Nutzungsabstände zu den Ufern einhalten, Wasserstände dauerhaft auf höherem Niveau fahren, extensiv unterhalten. Dabei immer Pflanzenbestände z.T. erhalten.
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biototyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82230	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b> 83
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	19.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1293,837
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	w		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-										V		
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>			
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>15</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland